

## **Musikalische Kurzvita von Moritz Fentner**

Moritz Fentner wurde in der Hansestadt Rostock (ehem. DDR) geboren. Dort erhielt er auch seine erste musikalische Ausbildung.

Später setzte er am Musikinternat Peter-Altmeier in Montabaur bei Klementina Pleterski seine Hauptfachausbildung Viola/Violine fort.

Ab 2000 wurde Moritz Fentner Schüler von Detlef Grooss (Nationaltheater Mannheim) und ab 2001 von Susanne Murlowski (Rundfunk Saarbrücken). 2003-2005 war Moritz Fentner Schüler von Prof. Roland Glassl (Musikhochschule Frankfurt).

Ab 2005 begann sein Künstlerisches Hauptstudium bei Prof. Felix Schwartz (Solobratschist der Staatskapelle Berlin) an der Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Ab 2008 führte Moritz Fentner sein Studium in der Klasse von Prof. Karin Wolf (Verdi-Quartett) fort und folgte ihr im Winter 2009 an die Musikhochschule Mannheim.

Dort vollendete er bis 2013 seinen Aufbaustudiengang und ist seitdem neben solistischen und kammermusikalischen Verpflichtungen, in Orchestern und als Violadozent tätig.

### **Preise und Meisterklassen**

Moritz Fentner gewann diverse 1. Preise (u.a. bei „Jugend Musiziert“, „Euromusikfestival Rust“, „Jeunesses Musicales“, „Deutsche Bratschistentage“), war Stimmführer im Südpfälzischen Kammerorchester, ab 2003 Mitglied im Bundesjugendorchester, sammelte Orchestererfahrung in der Staatskapelle Berlin und spielte in verschiedenen Landesjugendorchestern. Darüber hinaus war er Mitglied der „Deutsch-Französischen Orchesterakademie“.

Moritz Fentner war erfolgreicher Absolvent der Meisterkurse und Meisterklassen von Pinchas Zuckermann, Tatjana Masurenko, Alfred Lipka, Emil Cantor, dem Mandelring-, Orpheus- und Verdi-Quartett.

2006 gründete Moritz Fentner das Katharinenquartett, mit welchem er mehrere Kammermusikwettbewerbe und u.a. 2008 den 1. Preis im Kammermusikwettbewerb der „Jeunesses Musicales“ gewann.

Ebenfalls mit dem Katharinenquartett folgten zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas.

Das Katharinenquartett legte 2014 seinen ständigen Probenort in die Rhein-Neckar Region.

Moritz Fentner spielt momentan die zweite, speziell für ihn gebaute Viola von Clement Heber (Neustadt a.d.W.) und eine ca. 120 Jahre alte, österreichische Amati-Kopie als Violine.